

2016

# **Bericht zur Wirkungsorientierung 2015**

gemäß § 68 (5) BHG 2013 iVm. § 7 (5)  
Wirkungscontrollingverordnung

**Bundesministerium für  
Landesverteidigung und Sport  
UG 14**



## **Impressum**

*Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:*

Bundeskanzleramt Österreich  
Sektion III – Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation  
Sektionschefin Mag.<sup>a</sup> Angelika Flatz  
Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien

*Redaktion und Gesamtumsetzung:* Abteilung III/9 (Mag.<sup>a</sup> Ursula Rosenbichler)

*Grafik:* lektion Grafik & Web development

*Fotonachweis:* BKA / Regina Aigner (Cover)

*Gestaltung:* BKA Design & Grafik

*Druck:* AV+Astoria Druckzentrum GmbH.

Wien, Oktober 2016

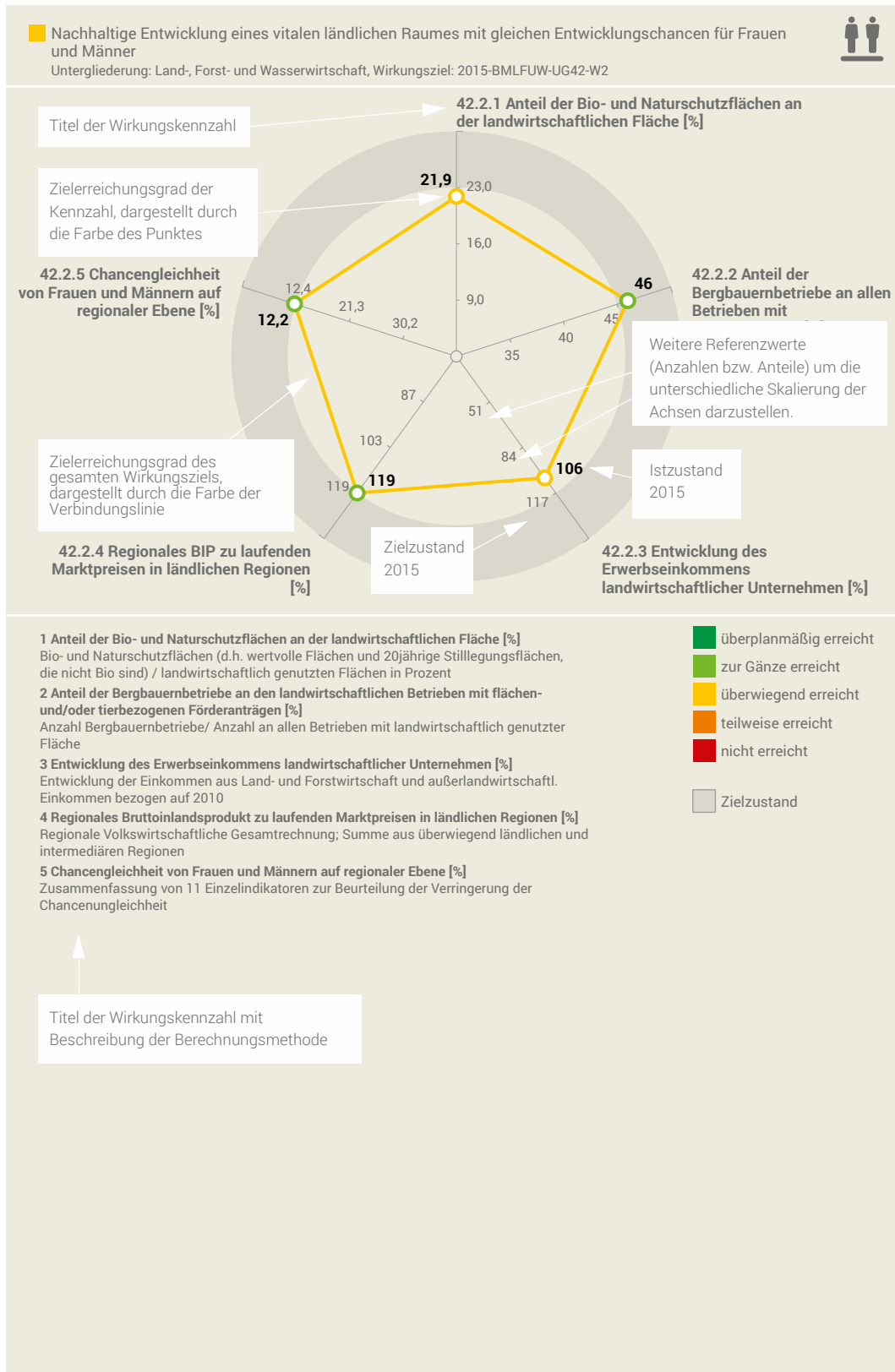
*Copyright und Haftung:*

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtssprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgehen.

*Rückmeldungen:*

Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an: [iii9@bka.gv.at](mailto:iii9@bka.gv.at)

## Lesehilfe und Legende



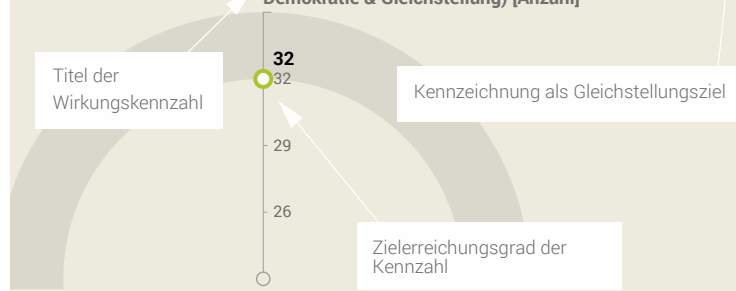
■ Unterstützung / Sensibilisierung für die Bedeutung demokratischer Prozesse, sozialer Ausgewogenheit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Untergliederung: Präsidialkanzlei, Wirkungsziel: 2015-PrK-UG01-W2



1.2.1 Veranstaltungen (Sensibilisierung Demokratie & Gleichstellung) [Anzahl]

Zielerreichungsgrad des gesamten Wirkungsziels (Darstellung bei einachsigen Charts)  
Diese kann von der Zielerreichung der Kennzahl (Farbe des Punktes) auch bei einachsigen Charts abweichen (aufgrund von zusätzlichen Erkenntnissen die, das Ressort in seine Beurteilung einfließen lässt).



s Bundespräsidenten in der Präsidialkanzlei  
(, Tag der offenen Tür etc.) und öffentliche Termine

Erfassung der Anzahl der einschlägigen Veranstaltungen und öffentlichen Termine

Legende zur farblichen Darstellung der Zielerreichung einzelner Kennzahlen und des gesamten Wirkungsziels

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- Zielzustand

# Bundesministerium für Landesverteidi- gung und Sport

## UG 14 Militärische Angelegen- heiten und Sport

### Legende Zielerreichungsgrade

überplanmäßig erreicht

zur Gänze erreicht

überwiegend erreicht

teilweise erreicht

nicht erreicht

keine Bewertung verfügbar

---

---

## Leitbild der Untergliederung

Das Österreichische Bundesheer (ÖBH) leistet im Rahmen der militärischen Landesverteidigung einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz der staatlichen Souveränität und steht ständig für Hilfs- und Katastrophenhilfeeinsätze für die Bevölkerung sowie für den Schutz der strategischen Infrastruktur Österreichs zur Verfügung. Das ÖBH leistet mit bestens ausgebildeten Soldatinnen und Soldaten und modern ausgestattet einen Beitrag zu internationalen Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe, vor allem im Rahmen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union.

Mit einem modernen Sportmanagement auf Bundesebene wollen wir einen Beitrag zu mehr körperlicher Fitness der Österreicherinnen und Österreicher durch gesundheitsfördernde Bewegungsmaßnahmen leisten, die allg. Rahmenbedingungen für die Ausübung von sportlichen Aktivitäten nachhaltig sicher stellen und den heimischen Spitzensport dahingehend fördern, dass dieser in der Lage ist, Höchstleistungen zu erbringen, die internationale Anerkennung und Achtung finden.

---

## Weiterführende Hinweise

### Bundesfinanzgesetz 2015

[https://service.bmf.gv.at/BUDGET/Budgets/2014\\_2015/bfg2015/Bundesfinanzgesetz\\_2015.pdf](https://service.bmf.gv.at/BUDGET/Budgets/2014_2015/bfg2015/Bundesfinanzgesetz_2015.pdf)

### Strategiebericht zum Bundesfinanzrahmengesetz 2015–2018

[https://www.bmf.gv.at/budget/das-budget/Strategiebericht\\_2015-2018.pdf?5b0usy](https://www.bmf.gv.at/budget/das-budget/Strategiebericht_2015-2018.pdf?5b0usy)

### Bundesheer

<http://www.bundesheer.at/>

### Weißbuch Bundesheer

<http://www.bundesheer.at/wissen-forschung/publikationen/publikation.php?id=491>

### Sportministerium

<http://www.sportministerium.at/de>

### Sportförderbericht

<http://www.sportministerium.at/de/themen/sportbericht>

---

## Narrative Gesamtbeurteilung der Wirkungsziele der Untergliederung

Das Jahr 2015 war geprägt durch die zur Verfügungstellung von militärischen Kräften zur Bewältigung der mit Mitte 2015 beginnenden Flüchtlingskrise, um die Sicherheit und Ordnung sowie die Unterstützung der Hilfsorganisationen zu gewährleisten. Mit dem Ministerratsbeschluss vom 14. September 2015 hat die Bundesregierung entschieden, bis zu 2.200 Soldaten des Bundesheeres in einen sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz zu entsenden. Ziel dieses Einsatzes war es, einen kontrollierten und geordneten Ablauf der Flüchtlingsbewegung

gen sicherzustellen. Zudem führte das Bundesheer Unterstützungsleistungen im Auftrag des Innenministeriums durch. Die Soldaten gaben bis Ende 2015 528.000 Essensportionen an Flüchtlinge aus, stellten mehr als 1.000 Feldbetten bereit und führten mit bis zu 29 Militärbussen und 25 Lkws Transportaufgaben durch. Sie legten dafür insgesamt rund 1 Mio. km zurück. Tagesabhängig waren bis zu 500 Soldaten bei den Unterstützungsleistungen im Einsatz. Überdies koordinierten Heeres-Experten den gesamten innerösterreichischen Transport von Flüchtlingen auf Straße und Schiene. Das Bundesheer transportierte damit im Jahr 2015 über 195.000 Flüchtlinge.

Aufgrund der geänderten sicherheitspolitischen Herausforderungen kam es im Zuge der parlamentarischen Behandlung des Bundesfinanzgesetzes 2016 zur Entschließung des Nationalrates vom 26. November 2015. Dabei wurde die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, ersucht dem Nationalrat einen akkordierten Bericht zuzuleiten, inwiefern die Änderung der sicherheitspolitischen Lage Auswirkungen auf Änderungen oder Ergänzungen des Strukturpaketes ÖBH-2018 notwendig machen.

---

## Wirkungsziel Nr. 1

Sicherstellung einer angemessenen Reaktionsfähigkeit im Rahmen der militärischen Landesverteidigung auf sich ändernde sicherheitspolitische Verhältnisse unter Gewährleistung der staatlichen Souveränität

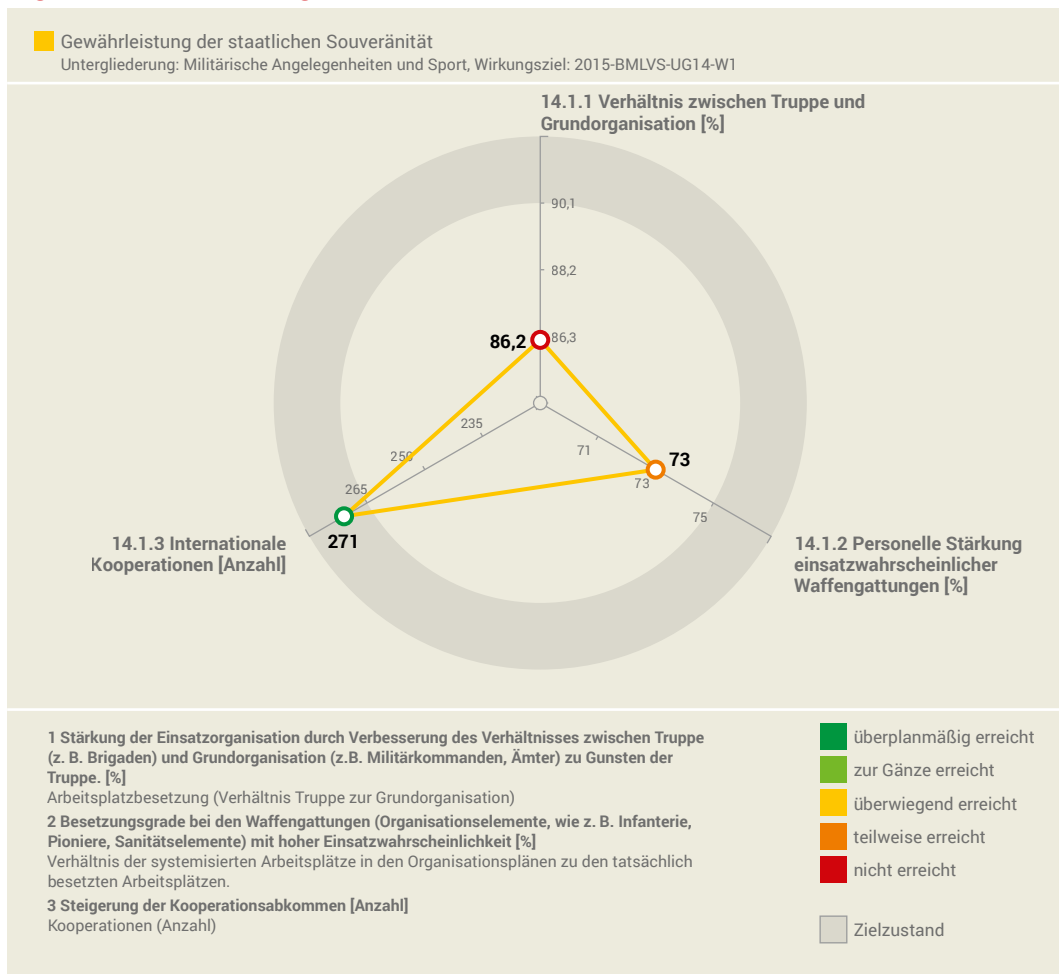
### Umfeld des Wirkungsziels

Mit Entschließung des Nationalrates vom 26. November 2015 wurden die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, ersucht, dem Nationalrat einen akkordierten Bericht zuzuleiten, inwieweit auf Grund aktueller Entwicklungen Änderungen oder Ergänzungen des Strukturpaketes ÖBH notwendig sind. Die Einsatzambition des ÖBH ist in den Grundsätzen weiterhin gültig, jedoch haben Einsätze im Inland in der Folge der anhaltenden Migrationsströme (Ministerratsbeschluss vom 14. September 2015 bis zu 2.200 Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres in einen sicherheitspolizeilichen Assistenzinsatz zu entsenden) und des steigenden Risikos hybrider Konflikte sowie terroristischer Anschläge in der europäischen Nachbarschaft an Bedeutung gewonnen.



[www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0001.html](http://www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0001.html)

## Ergebnis der Evaluierung



### Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

#### 14.1.1 Stärkung der Einsatzorganisation durch Verbesserung des Verhältnisses zwischen Truppe (z. B. Brigaden) und Grundorganisation (z. B. Militärkommanden, Ämter) zu Gunsten der Truppe [%]

Die Zielabweichung ergibt sich vorwiegend aus für 2015 eingeplanten, aber nicht zur Gänze vollzogenen Strukturänderungen im Rahmen »ÖBH 2018«. Darin abgebildet ist auch der unzureichende Kadernachwuchs. Dies und zunehmende Kaderabgänge aus dem System (v.a. wegen im ÖBH ungenügender oder auf dem zivilen Arbeitsmarkt besserer Laufbahn- und Karriereaussichten) führten zum aktuellen Kadermangel. Am eklatantesten ist dieser im Bereich der jungen Unteroffiziere (UO2), deren Arbeitsplätze vorwiegend bei der Truppe sind (94 %) und 2015 einen Besetzungsgrad von max. 54 % aufwiesen. Durch konkrete Attraktivierungsmaßnahmen in Umsetzung der UO-Initiative wären die zukünftigen (2016–2018) Rekrutierungszahlen für die UO-Ausbildung von jährlich 800–1000 zu erreichen. In den Jahren 2018–2020 sollen jährlich 800–900 Unteroffiziere (davon 500 BUO) für die Nachbesetzung von freien Arbeitsplätzen verfügbar sein.

#### 14.1.2 Besetzungsgrade bei den Waffengattungen (Organisationselemente, wie z. B. Infanterie, Pioniere, Sanitätselemente) mit hoher Einsatzwahrscheinlichkeit [%]

Siehe Erläuterung der Entwicklung der Kennzahl 14.1.1.



### 14.1.3 Steigerung der Kooperationsabkommen [Anzahl]

Die Schwergewichte bei den neuen Abkommen lagen im Bereich »Mountain Training Initiative« (qualitatives Schwergewicht, gemessen an der sicherheitspolitischen Bedeutung des Abkommens) und internationale Einsätze (UNIFIL, quantitatives Schwergewicht, gemessen an der Anzahl von neuen Einzelabkommen).

### Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

Abgeleitet von der 2014 erstellten neuen Teilstrategie Verteidigungspolitik und den zur Verfügung stehenden Ressourcen wurde 2015 die Umsetzung des Strukturpakets ÖBH2018 (wie Novellierung des Dienstrechts, Anpassung der Streitkräfte, Logistik etc.) sowie ein Sonderinvestitionspaket (Schutz-Paket, Miliz-Paket, Luft-Paket etc.) zur Optimierung der Verwaltung und Effizienzsteigerung beim Betrieb im ÖBH angeordnet. Bis Ende 2015 konnten bereits über 20 Maßnahmen, wie zum Beispiel Einstellung der Nutzung von militärischen Liegenschaften, Neuorganisation der Militärmusiken, Umstrukturierung der Katastrophenhilfeeinheit ABC-Abw/AFDRU sowie Einleitung des Zulaufs und der Abgabe des Großgerätes bei den Landstreitkräften umgesetzt werden.

Den Anforderungen des Bundesministeriums für Inneres wurde voll entsprochen.

Um die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen wurde 2015 ein Strategisches Kooperationsportfolio mit internationalen Partnern erstellt, in dem 34 strategisch relevante Kooperationsvorhaben definiert wurden, welche in 22 bestehende/geplante und zwölf neue Vorhaben gegliedert wurden (z. B. Strategische Vorausschau und Anpassungsfähigkeit, Common Sky-Kooperation Luftraumüberwachung, Kooperationsplattform zur Cyber-Verteidigung etc.).

---

## Wirkungsziel Nr. 2

Gewährleistung der unmittelbaren Hilfestellung für die österreichische Bevölkerung im Katastrophenfall und des der Bedrohungslage angepassten Schutzes der kritischen Infrastruktur des Landes

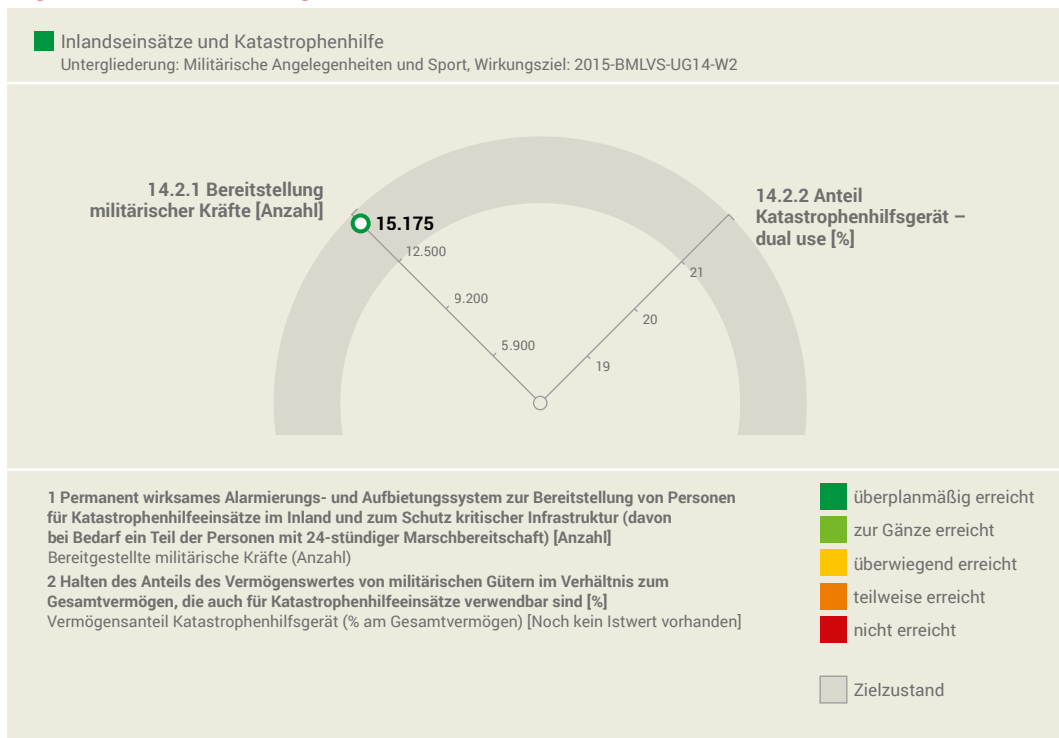
### Umfeld des Wirkungsziels

Mit dem Ministerratsbeschluss vom 14. September 2015 hat die Bundesregierung entschieden, bis zu 2.200 Soldaten des ÖBH in einen sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz zu entsenden. Ziel dieses Einsatzes war es, einen kontrollierten und geordneten Ablauf der Flüchtlingsbewegungen sicherzustellen. Zu Spitzenzeiten waren mehr als 1.600 Soldatinnen und Soldaten mit Schwergewicht im Burgenland und in der Steiermark im Einsatz.



[www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0002.html](http://www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0002.html)

## Ergebnis der Evaluierung



### Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

#### 14.2.1 Permanent wirksames Alarmierungs- und Aufbietungssystem zur Bereitstellung von Personen für Katastrophenhilfeeinsätze im Inland und zum Schutz kritischer Infrastruktur (davon bei Bedarf ein Teil der Personen mit 24-stündiger Marschbereitschaft) [Anzahl]

Das überplanmäßige Erreichen des Zielwertes, welcher einer Mindestforderung für die Bereitstellung von Personen für mögliche Einsätze entspricht, konnte insbesondere aufgrund der Einrückungssystematik und der Ausbildung der Grundwehrdiener erzielt werden. Der Bedarf einer 24-stündigen Marschbereitschaft für Soldaten ergab sich 2015 trotz der Flüchtlingskrise nicht. Allerdings stand gemäß oben angeführter Zahl immer eine ausreichende Anzahl an qualifizierten Soldaten zur Verfügung, um einen allfälligen Bedarf abzudecken.

#### 14.2.2 Halten des Anteils des Vermögenswertes von militärischen Gütern im Verhältnis zum Gesamtvermögen, die auch für Katastrophenhilfeeinsätze verwendbar sind [%]

Wie bereits im Evaluierungsbericht 2014 angeführt, wird diese Kennzahl nicht mehr gemessen und scheint im BVA 2016 nicht mehr auf. Dies deshalb, da eine eindeutige Zuordnung der Vermögensgegenstände kaum möglich ist sowie die Erhebung einen erheblichen Verwaltungsaufwand darstellt.

### Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

Das Schwergewicht der unmittelbaren Hilfestellung des ÖBH für die österreichische Bevölkerung im Jahr 2015 lag bei der zur Verfügungstellung von Kräften zur Bewältigung der mit Mitte 2015 beginnenden Flüchtlingskrise um die Sicherheit und Ordnung sowie die Unterstützung der Hilfsorganisationen zu gewährleisten. Dabei befanden sich durchschnittlich 1.500 Soldatinnen und Soldaten im sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz zur Verstärkung der Sicherheitskräfte an den österreichischen Grenzen.

Im Rahmen der Unterstützung für das BM.I und Hilfsorganisationen waren durchschnittlich 450 Soldatinnen und Soldaten ständig im Einsatz sowie 170 Soldatinnen und Soldaten in Rufbereitschaft, um den Mehrbedarf an Kräften rasch abdecken zu können. Mit 18 Großraum-bussen wurden ca. 195.000 Flüchtlinge transportiert und dabei rund 1 Mio. km zurückgelegt.

### Wirkungsziel Nr. 3

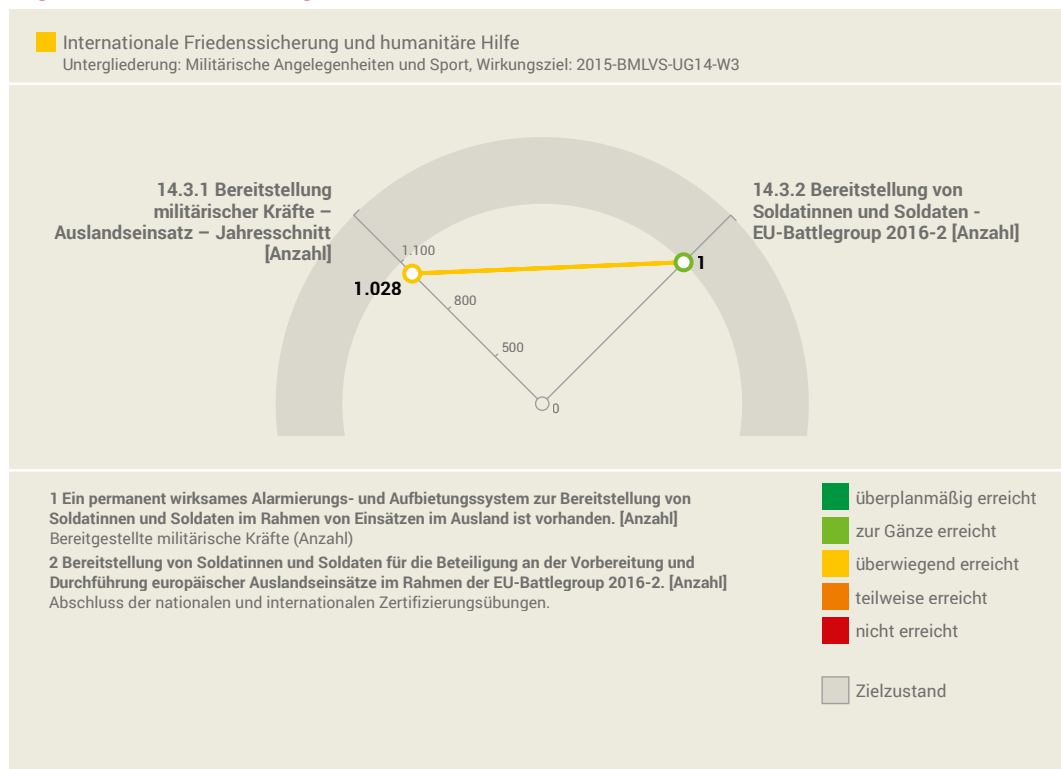
Gewährleistung eines angemessenen solidarischen Beitrages zur internationalen Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und der Katastrophenhilfe

#### Umfeld des Wirkungsziels

Das Schwergewicht der Auslandseinsätze des ÖBH lag weiterhin in der Region Südosteuropa, wo die Truppenstärken der Missionen anderer Nationen reduziert wurden. Die Migrationsproblematik führt zu vermehrten Einsätzen in Afrika, wo sich künftig eine Reduzierung der Truppenstärken anderer Nationen in den einzelnen Missionen abzeichnet.

Die Migrations- und Terrorproblematik führt zu vermehrten Einsätzen in und im Bezug auf AFRIKA, wie z. B. EUNAVFORMED Sophia, EUTM RCA, EUTM MALI, MINUSMA.

#### Ergebnis der Evaluierung



[www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0003.html](http://www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0003.html)

## Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

### 14.3.1 Ein permanent wirksames Alarmierungs- und Aufbietungssystem zur Bereitstellung von Soldatinnen und Soldaten im Rahmen von Einsätzen im Ausland ist vorhanden [Anzahl]

2015 waren im Jahresdurchschnitt 1028 Personen tatsächlich zu Auslandseinsätzen entsendet. Die Zielabweichung ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass

1. keine relevanten Funktionen bei laufenden Auslandseinsätzen verfügbar waren;
2. es 2015 zu keinem Kräfteinsatz für einen Humanitären – oder Katastrophenhilfeinsatz des ÖBH kam und
3. zusätzlich durch FRONTEX (Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union) die durch ÖBH angebotenen Kräfte (bis zu 50 Soldatinnen und Soldaten) nicht abberufen wurden.

### 14.3.2 Bereitstellung von Soldatinnen und Soldaten für die Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung europäischer Auslandseinsätze im Rahmen der EU-Battlegroup 2016-2 [Anzahl]

Auf Grund der fortschreitenden multinationalen und nationalen Planungstätigkeit und den bisherigen Realisierungsmaßnahmen erscheint die Erreichung des Ziels 2016 als gesichert.

## Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

Das Schwergewicht der Auslandseinsätze des ÖBH lag weiterhin in der Region Südosteuropa, wo die Beteiligung trotz allgemeiner Reduzierung der Truppenstärke der Missionen anderer Nationen vor allem durch die zusätzliche Entsendung einer weiteren österreichischen Infanteriekompanie (Stärke: 120 Soldatinnen und Soldaten) in das Kosovo Anfang 2015 mit einem Höchststand von bis zu 515 Soldatinnen und Soldaten am umfangreichsten ausfiel.

Durch verstärkte Beteiligungen an weiteren Missionen (z. B. UNIFIL – United Nations Interim Force in Lebanon), aber auch die Beteiligung an neuen Missionen (z. B. EUMAMRCA – European Union Military Advisory Mission in the Central African Republic), wurde eine wesentliche Annäherung an den Zielwert erreicht. Darüber hinaus standen in Österreich weitere Kräfte in der Stärke von ca. 450 Soldatinnen und Soldaten bereit, um im Bedarfsfall kurzfristig entsandt zu werden.

Die Motivationsanreize für Frauen und Männer sich der Spezialausbildung für Auslandseinsätze (Gender Adviser und Gender Field Adviser) zu unterziehen, waren nicht im erwarteten Umfang gegeben.

---

## Wirkungsziel Nr.4

Positionierung des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) und des ÖBH als attraktiven Dienstgeber für Frauen und Männer sowie Gewährleistung einer effektiven und einsatzorientierten Ausbildung für alle Soldatinnen, Soldaten und Zivilbediensteten

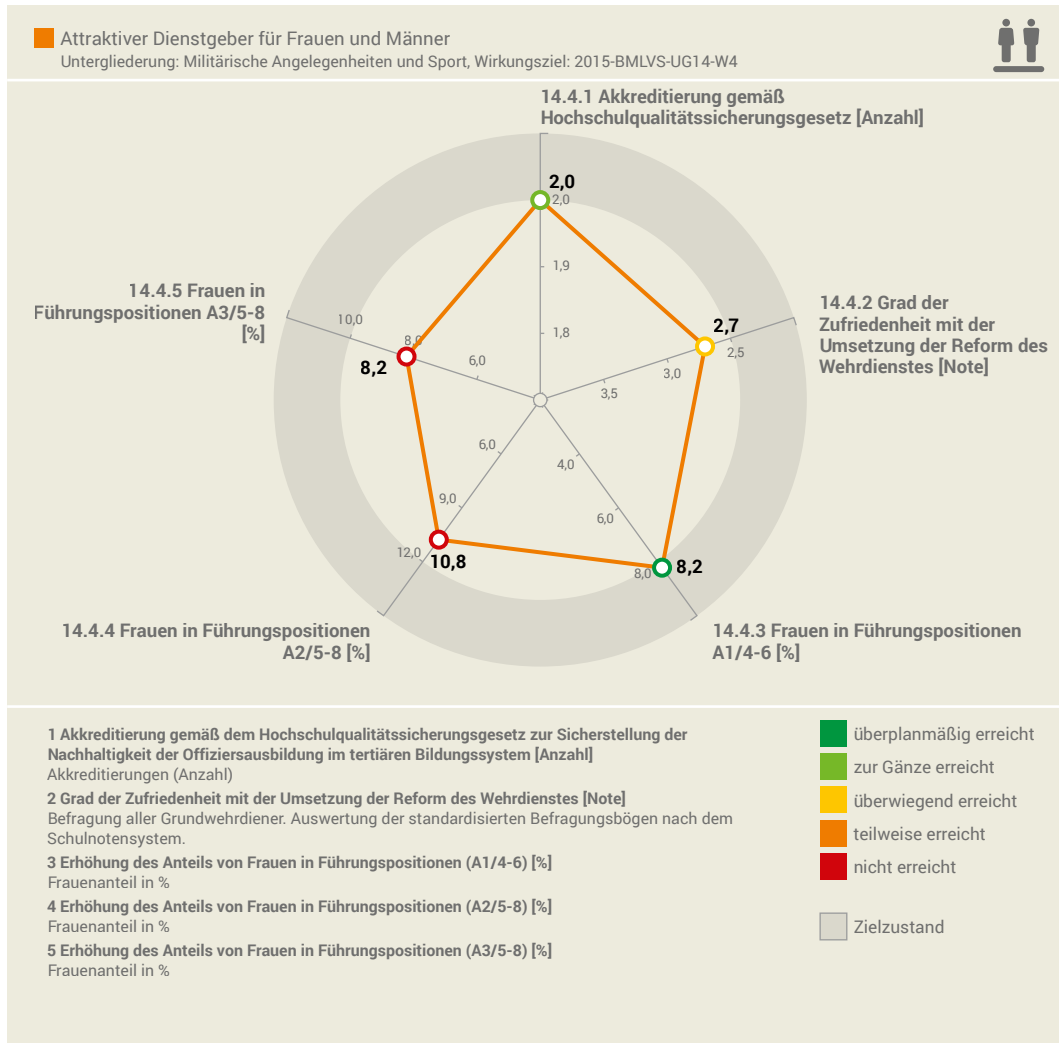
### Umfeld des Wirkungsziels

Der militärische Beruf steht in Konkurrenz zu anderen Berufszweigen. Die Rekrutierung von Soldatinnen und Soldaten stellt daher eine große Herausforderung dar. Die Rekrutierung erfolgte in der Vergangenheit in erster Linie aus den Reihen der Grundwehrdienst leistenden Soldaten. Die Anzahl der Stellungspflichtigen ist von 2006 bis 2015 um ca 12 % auf knapp 42.000 gefallen, wobei der Anteil der Tauglichen (rd. 75 %) in etwa gleich geblieben ist.



[www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0004.html](http://www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0004.html)

## Ergebnis der Evaluierung



### Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

#### 14.4.1 Akkreditierung gemäß dem Hochschulqualitätssicherungsgesetz zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Offiziersausbildung im tertiären Bildungssystem [Anzahl]

Es sind zwei Studiengänge gemäß dem Hochschulqualitätssicherungsgesetz zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Offiziersausbildung im tertiären Bildungssystem (befristet) akkreditiert. Das Audit zur Erhaltung der Akkreditierung erfolgt 2016.

#### 14.4.2 Grad der Zufriedenheit mit der Umsetzung der Reform des Wehrdienstes [Note]

Das Ziel 2,5 konnte nur in den Bereichen Gesundheitszustand und Engagement erreicht werden. Verbesserungen ergaben sich in den Bereichen Führungsverhalten, Ausbildung und Image, Infrastruktur und Ausrüstung, Schieß-/Körperausbildung sowie bei der Militärmedizinischen Betreuung. Die Bereiche Anforderungen und Einsatzvorbereitung wurden durch die Grundwehrdiener 2015 schlechter bewertet als 2014. Dies ist vermutlich auf die reduzierten Budgetmittel und den zu bewältigenden Assistenzinsatz/Migration zurückzuführen. Der Zielwert von 2,0 für das Jahr 2016 wird als nicht mehr realistisch betrachtet. Im BVA 2016 wurde dieser daher auf 2,5 angepasst.

#### 14.4.3 Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen (A1/4–6) [%]

Mit Ministerratsbeschluss 16/28 vom 29. April 2014 wurden die Zielwerte für 2015 neu festgelegt. Dadurch ergibt sich bei der Personengruppe A1/4–6 eine positive Abweichungen von + 1,21 %. Der Zielwerte für 2019 liegt nunmehr bei 7,9 %.

#### 14.4.4 Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen (A2/5–8) [%]

Mit Ministerratsbeschluss 16/28 vom 29. April 2014 wurden die Zielwerte für 2015 neu festgelegt. Dadurch ergibt sich bei der Personengruppe A2/5–8 eine positive Abweichung von + 0,22 %. Der Zielwert für 2019 liegt nunmehr bei: 10,8 %.

#### 14.4.5 Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen (A3/5–8) [%]

Mit Ministerratsbeschluss 16/28 vom 29. April 2014 wurden die Zielwerte für 2015 neu festgelegt. Dadurch ergibt sich bei der Personengruppe A3/5–8 eine negative Abweichung von 0,98 %. Das Ziel A3/5–8 wird seit Jahren nicht erreicht, da dieser nach Vorgaben des BKA nicht auf einen realistischen Wert nach unten korrigiert werden darf. Dieser Zielwert wird trotz aller Bemühungen auch in Zukunft nicht erreicht werden können. Der Zielwert für 2019 liegt nunmehr bei 9,3 %.

#### Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

Als Beitrag zur Steigerung der Attraktivierung des Dienstbetriebes, insbesondere auch für Soldatinnen, wurden 2015 mehrere Maßnahmen gesetzt, welche sich mittelfristig positiv auswirken werden. Zum Beispiel wurde für Ausbildungskader des ÖBH 2015 die Ausbildungsbelohnung weiterhin angewiesen und eine Unteroffiziersinitiative gestartet, welche durch verstärkte Werbemaßnahmen, finanzielle Anreize etc. die Anzahl der Unteroffiziere im ÖBH heben soll.

Weiters wurde das Organisationselement Zentrum für menschenorientierte Führung und Wehrpolitik implementiert. Dies hat zum Ziel, nach innen eine moderne, menschenorientierte Führungskultur und eine fundierte, sinnstiftende staats- und wehrpolitische Bildung zu etablieren. Damit wird unterstützend und beratend zur Steigerung der Zufriedenheit im Wehrdienst beigetragen. Nach außen hin soll eine breite, dialogische und auch konstruktiv kritische wehrpolitische Kommunikation stattfinden.

Die Weiterbildung für Offiziere und Unteroffiziere wurde dahingehend geändert, dass durch zeitlich getrennte Ausbildungsblöcke eine familiengerechtere Gestaltung der Ausbildung möglich ist.

---

### Wirkungsziel Nr.5

Aufklärung und Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der gesundheitsfördernden Bewegung von Menschen in Österreich sowie Positionierung österreichischer Spitzensportlerinnen und Spitzensportler in der Weltklasse unter Nutzung bestehender und zu entwickelnder Möglichkeiten

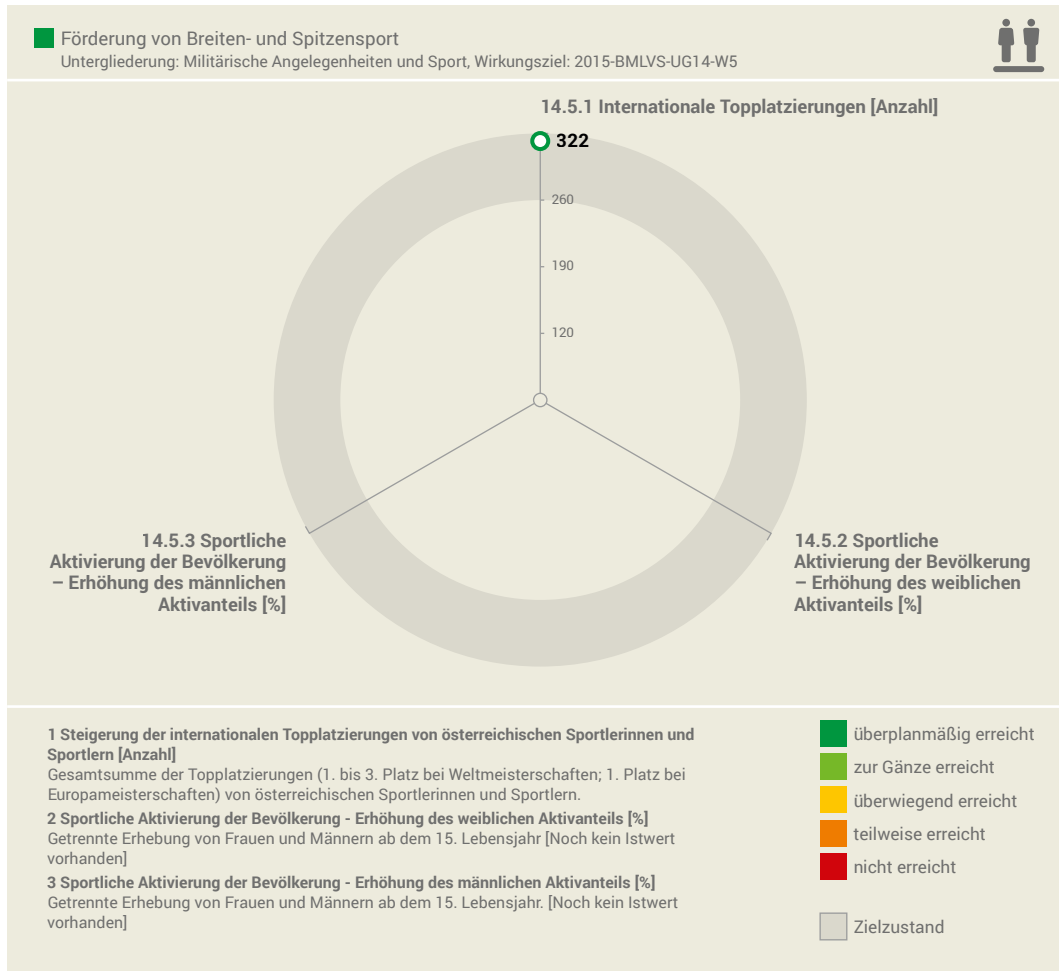
#### Umfeld des Wirkungsziels

Die Gesamtfinanzierung großer Investitionsvorhaben in Sport und Veranstaltungen gestaltete sich auf Grund eingeschränkter budgetärer Mittel (Regime der Drittelfinanzierung durch Bund – Land – Kommunen), insbesondere auch hinsichtlich erforderlicher hinkünftiger Finanzierung des laufenden Betriebs durch die bei Kommunen als schwierig und verursachte oft Realisierungsverzögerungen um Jahre.



[www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0005.html](http://www.wirkungsmonitoring.gv.at/2015-BMLVS-UG-14-W0005.html)

## Ergebnis der Evaluierung



### Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

#### 14.5.1 Steigerung der internationalen Topplatzierungen von österreichischen Sportlerinnen und Sportlern [Anzahl]

Die Steigerungen erfolgten auf Grund der verstärkten Bemühungen rund um die Vorbereitungen der Olympischen Spiele in Rio 2016 (Qualifikationen) bzw. als Langzeitwirkung des Förderprogrammes »Team Rot-Weiß-Rot« – TRWR. Für 2016 ist ein Zielwert von 300 Topplatzierungen geplant.

#### 14.5.2 Sportliche Aktivierung der Bevölkerung – Erhöhung des weiblichen Aktivanteils [%]

Zwischenzeitlich wurde eine Vorstudie für ein österreichweites Breitensportmonitoring beauftragt. Die zu erwartenden Ergebnisse werden es ermöglichen, entsprechend valide Kennzahlen bereits vor 2020 zu ermitteln.

#### 14.5.3 Sportliche Aktivierung der Bevölkerung – Erhöhung des männlichen Aktivanteils [%]

Zwischenzeitlich wurde eine Vorstudie für ein österreichweites Breitensportmonitoring beauftragt. Die zu erwartenden Ergebnisse werden es ermöglichen, entsprechend valide Kennzahlen bereits vor 2020 zu ermitteln.

### **Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels**

Nach der Aufnahme der Tätigkeiten im Jahr 2014, konnte der Bundes-Sportförderungsfonds (BSFF) seine Arbeitsstruktur (Bundessportkonferenz, Kuratorium, Beiräte für den Breiten- und Spitzensport) final aufbauen und Abwicklungsprozesse (Förder- und Abrechnungsrichtlinien, elektronische Antragstellung) im Jahre 2015 erstmals voll zur Umsetzung bringen. Diese Maßnahmen erfüllen die Forderungen des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2013 (BSFG 2013) und bringen erste administrative Erleichterungen für die Fördernehmer. Eine endgültige Modernisierung des Sportförderwesens wird die Implementierung des Sportfördermanagementsystems mit sich bringen, welche eine gezieltere Sportförderung ermöglichen und damit zur Zielerreichung bezüglich der internationalen Topplatzierungen und der sportlichen Aktivierung der Bevölkerung beitragen werden.



## Wirkungsziele

### Wirkungsziel 1

Gewährleistung der staatlichen Souveränität.

### Wirkungsziel 2

Inlandseinsätze und Katastrophenhilfe.

### Wirkungsziel 3

Internationale Friedenssicherung und humanitäre Hilfe.


### Wirkungsziel 4

Attraktiver Dienstgeber für Frauen und Männer.

### Wirkungsziel 5

Förderung von Breiten- und Spitzensport.

## Maßnahmen

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Kennzahl / Meilenstein
<b>Globalbudget 14.01 Steuerung und Service</b>		
WZ 1	Optimierung der Verwaltung (Verkleinerung der Strukturen; Verstärkung der Kooperationen)	Kooperationen des Heeresgeschichtlichen Museums
WZ 1	Optimierung der Verwaltung (Verkleinerung der Strukturen; Verstärkung der Kooperationen)	Reduzierung der systemisierten Arbeitsplätze
WZ 3	Ausbildung Gender Adviser und Gender Field Adviser 	Ausbildung Gender Adviser und Gender Field Adviser
WZ 3	Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit	Plakatserien zum Thema Auslandseinsatz

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Kennzahl / Meilenstein
WZ 4	Evaluierung der Umsetzung ausgewählter Maßnahmen im Zusammenhang mit der Reform des Wehrdienstes.	Evaluierung zur Reform des Wehrdienstes
<b>Globalbudget 14.02 Streitkräfte</b>		
WZ 1	Optimierung der Verwaltung (Verkleinerung der Strukturen; prioritäre Zuordnung von Ressourcen)	Besetzungsgrad bei den betroffenen Waffengattungen
WZ 1	Optimierung der Verwaltung (Verkleinerung der Strukturen; prioritäre Zuordnung von Ressourcen)	Einstellung der Nutzung von Liegenschaften.
WZ 1	Optimierung der Verwaltung (Verkleinerung der Strukturen; prioritäre Zuordnung von Ressourcen)	Reduzierung der systemisierten Arbeitsplätze
WZ 1	Optimierung der Verwaltung (Verkleinerung der Strukturen; prioritäre Zuordnung von Ressourcen)	Systemisierte Arbeitsplätze in der Sanitätsstruktur des ÖBH
WZ 2, 3	Bereitstellung militärischer Kräfte	Bereitstellung von Personen für Auslandseinsätze.
WZ 2, 3	Bereitstellung militärischer Kräfte	Personen für Inlandseinsätze mit 24-stündiger Marschbereitschaft.
WZ 2, 3	Bereitstellung militärischer Kräfte	Personen für Inlandseinsätze.
WZ 4	Umsetzung der Maßnahmen bei den Haushaltsführenden Stellen zur Reform des Wehrdienstes.	Evaluierungsbericht zur Reform des Wehrdienstes
WZ 4	Zeitgemäße Ausbildung	Akkreditierte Studiengänge gemäß dem Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz.
WZ 4	Zeitgemäße Ausbildung	Lehrgänge mit Fernausbildungsanteilen.
<b>Globalbudget 14.03 Sport</b>		
WZ 5	Intensivierung von Partnerschaften (z.B. NGO's, Ministerien, organisierter Sport)	Bestehende Partnerschaften
WZ 5	Transparentes Fördermanagement	Maßnahme ist abgeschlossen

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Kennzahl / Meilenstein
WZ 5	Harmonisierung Fördermechanismen zwischen Bund und Ländern	Abgeschlossene Projekte (Fördermechanismen sind zwischen Bund und Ländern harmonisiert).

